

388326-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen – Vergabeverfahren zur Auswahl eines Partners zur Gründung der Baustoffmanagement Leipzig GmbH und Abschluss einer Rahmenvereinbarung

OJ S 107/2026 05/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

E-Mail: evergabe.wasserwerke@l.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren zur Auswahl eines Partners zur Gründung der Baustoffmanagement Leipzig GmbH und Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Auswahl eines Partners zur Gründung der Baustoffmanagement GmbH und Abschluß einer Rahmenvereinbarung über folgende Leistungssachverhalte: - entgeltliche Überlassung von mineralischen Ausbaustoffen - Erwerb von mineralischen Ersatzbaustoffen

Kennung des Verfahrens: 0f40c874-9c0a-45ac-9f35-eea54844f162

Interne Kennung: 26-034- 001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112100 Grabenaushub

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04109

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auftraggeber ist die LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (im folgenden LVV). Die LVV führt das Vergabeverfahren im eigenen Namen sowie im Wege der mittelbaren Stellvertretung im Namen der in Dokument 26-034-001-TW015 der Vergabeunterlagen genannten Abrufberechtigten durch. Bei der Durchführung des Vergabeverfahrens wird die LVV wiederum durch die Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH vertreten. Die Abrufberechtigten sind berechtigt, Einzelverträge

aus der abzuschließenden Rahmenvereinbarung abzurufen. Angebote und Teilnahmeanträge können nur elektronisch über www.evergabe.de unter Nutzung der Software AI Bietercockpit abgegeben werden. Teilnehmer-/Bieterfragen sind ausschließlich elektronisch an die Vergabestelle zu richten. Es sind die dafür vorgesehenen Werkzeuge der Vergabepattform www.evergabe.de bzw. der Software AI Bietercockpit zu benutzen. Durch die Vergabestelle wird vom voraussichtlichen Zuschlagsbieter eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister eingeholt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Korruption: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Betrug: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vergabeverfahren zur Auswahl eines Partners zur Gründung der Baustoffmanagement Leipzig GmbH und Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Die Leipziger Gruppe versorgt die Bürger und Bürgerinnen in der Stadt Leipzig und der Region mit Energie, Wärme, Trink- und Abwasser und Öffentlichem Nahverkehr. Als Unternehmen der Daseinsvorsorge besteht für sie die zentrale Aufgabe im wirtschaftlichen Betrieb der Netzinfrastruktur und deren Ausbau. Die Leipziger Gruppe befindet sich seit einigen Jahren auf einem Wachstumspfad, der, getrieben durch den Ausbau des Strom- und Fernwärmenetzes, Erneuerungen des Trink- und Abwassernetzes und Erneuerung der Schieneninfrastruktur zur Erweiterung der Straßenbahnkapazität, auch zukünftig weiter fortgesetzt werden soll. In diesem Zusammenhang benötigen die abrufberechtigten Unternehmen die ordnungsgemäße Erbringung von Entsorgungs- und Verwertungsleistungen nach den gesetzlichen Vorschriften sowie die Möglichkeit des Erwerbs mineralischer Ersatzbaustoffe entsprechend der Ersatzbaustoffverordnung (Ersatzbau-stoffV). Zur Absicherung der öffentlich-rechtlichen Verantwortung der Unternehmen der Leipziger Gruppe bei Einschaltung Dritter in die Verwertung und Entsorgung sowie zur dauerhaften Sicherung des Versorgungsauftrags im Bereich der Daseinsvorsorge und Entwicklung der kritischen Infrastruktur wurde aus strategischen Überlegungen die Entscheidung getroffen, mittels eines Joint Ventures Know-how auf diesem Gebiet aufzubauen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist daher die Auswahl eines Partners zur Gründung der Baustoffmanagement Leipzig GmbH in Verbindung mit der Vergabe eines Rahmenvertrags an diese neu zu gründende Gesellschaft für das Baustoffmanagement der Abrufberechtigten. Leistungsumfang des Rahmenvertrags ist: a) entgeltliche Überlassung von mineralischen Ausbaustoffen durch den Einzelauftraggeber an den Auftragnehmer b) Erwerb von mineralischen Ersatzbaustoffen durch den Einzelauftraggeber vom Auftragnehmer
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112100 Grabenaushub

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04109

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2039

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über vergleichbare Leistungen (Errichtung und Betrieb von Anlagen für Baustoffrecycling, Aufbereiter im Sinne der ErsatzbaustoffV) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Maßgeblich ist das Jahr des Betriebs vergleichbarer Anlagen, nicht das Jahr der Errichtung. Die Angaben zu den Referenzen sind tabellarisch darzustellen und durchgehend zu nummerieren. Mindestbedingung: 1 Referenz.

Anzugeben sind: • Bezeichnung der Einrichtung • Erläuterung zur Einrichtung und zum Umfang des Betriebs, -Verarbeitete EBV-Materialklassen -Volumen der bearbeiteten RC-Baustoffe (Input und Output) -Standort -Top5 größte Auftraggeber (optional) -Betreiberunternehmen der Anlage -Zeitraum -jährliche Umsatzzahlen gemäß Formblatt 26-034-001-

TW002_Eigenerklärungen_Eignung Dieses Kriterium ist ein Ausschlusskriterium und fließt in die Kriterien der Auswertungsmatrix des Teilnahmeantrages gemäß Dokument 26-034-001-TW016 ein. .

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über vergleichbare Projekte, die mit anderen Partnern, insbesondere mit Gebietskörperschaften oder deren

Beteiligungsunternehmen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Maßgeblich ist das Jahr der Durchführung vergleichbarer Projekte. Die Angaben zu den Referenzen sind tabellarisch darzustellen und durchgehend zu nummerieren. Anzugeben sind: • Bezeichnung des Projekts • Standort und Partner • Investitionsvolumen • Erläuterung zum Umfang des Projekts • Zeitraum, • jährliche Umsatzzahlen gemäß Formblatt 26-034-001-

TW002_Eigenerklärungen_Eignung Dieses Kriterium fließt in die Kriterien der Auswertungsmatrix des Teilnahmeantrages gemäß Dokument 26-034-001-TW016 ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmen verfügt über Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz gemäß Formblatt 26-034-001-TW002_Eigenerklärungen_Eignung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über gültige Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft gemäß Formblatt 26-034-001-TW002_Eigenerklärungen_Eignung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu ordnungsgemäßer Meldung aller Mitarbeiter bei gesetzlicher oder privater Krankenversicherung gemäß Formblatt 26-034-001-TW002_Eigenerklärungen_Eignung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von EUR 5.000.000 € netto/p.
a. gemäß Formblatt 26-034-001-TW002_Eigenerklärungen_Eignung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über gültige Anmeldung im Handelsregister gemäß Formblatt 26-034-001-TW002_Eigenerklärungen_Eignung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: HK1

Beschreibung: Konzept Anlagenerrichtung und -betrieb gemäß Formblatt 26-034-001-TW017

Zuschlags- /Wertungskriterien Das Kriterium unterteilt sich in die Unterkriterien: UK1.1:

Gesamtkapazität Input (LVV + Drittmengen) pro Tag UK1.2 Gesamtkapazität Input (LVV +

Drittmengen) pro Jahr UK1.3 Gesamtkapazität Output (LVV + Drittmengen) pro Tag UK1.4

Gesamtkapazität Output (LVV + Drittmengen) pro Jahr UK1.5 Zeitpunkt 100%ige vertragliche

Leistungserbringung (vollumfänglicher Geschäftsbetrieb) UK1.6 Recyclingquote UK1.7

Plausibilität Anlagenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: HK2

Beschreibung: kommerzielle Kriterien gemäß Formblatt 26-034-001-TW017 Zuschlags-

/Wertungskriterien Das Kriterium unterteilt sich in die Unterkriterien: UK2.1 Preis der

Baustoffaufbereitung (Preise der Einbau- und Ausbaumaterialien x Mengen = Angebotsvolumen) UK2.2 welches Volumen pro Jahr (input) bis break even point ist erforderlich UK2.3 angenommener Gewinnanteil LVV über Laufzeit (10 Jahre) in EUR
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19e8811c135-6114d5196f69f55b>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung > 4 Jahre ist notwendig und zulässig da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein Sonderfall vorliegt. Leistungspflichten aus der Rahmenvereinbarung entstehen erst nach Fertigstellung der Errichtung der Anlage zur Erfüllung der RV. Der Auftrag umfasst umfangreiche Investitionen, welche sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Registrierungsnummer: DE152850216
Postanschrift: Johanniskasse 7/9
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: evergabe.wasserwerke@l.de
Telefon: +49341 9693412
Internetadresse: <https://www.l.de/wasserwerke/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: 0341 9773800
Fax: 0341 9771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e383c1c-ca3e-4765-ae4a-d6bde69f064b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 16:02:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388326-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2026